

Unternehmenspräsentation

April 2015



Scherzer & Co.

1. Executive Summary

2. Investments

3. Portfolio

4. Financials

5. Summary



Executive Summary

Scherzer & Co. AG

Die Scherzer & Co. AG ist eine in Köln ansässige Beteiligungsgesellschaft, die sich zum Ziel gesetzt hat, durch sowohl sicherheits- als auch chancenorientierte Investments einen langfristig angelegten Vermögensaufbau zu betreiben.

Unter sicherheitsorientierten Gesichtspunkten werden Beteiligungen in Abfindungswerte und Value-Aktien eingegangen, bei denen der Börsenkurs nach unten abgesichert erscheint. Kursstabilisierende Merkmale können hierbei ein „natürlicher Floor“ bei angekündigten bzw. laufenden Strukturmaßnahmen sein oder eine exzellente Bilanz- und Ergebnisqualität im Bereich der Value Aktien.

Investiert wird ebenso in Unternehmen, die bei kalkulierbarem Risiko ein erhöhtes Chancenpotenzial aufweisen. Fokussiert wird insbesondere auf ausgewählte wachstumsstarke Gesellschaften, die ein nachhaltiges Geschäftsmodell aufweisen. Analysiert wird der Markt aber auch im Bezug auf Sondersituationen, die aus unterschiedlichsten Gründen attraktive Chance-/Risikoverhältnisse bieten können. Darüber hinaus nimmt die Gesellschaft gerne an aussichtsreichen Kapitalmaßnahmen oder Umplatzierungen teil.



Scherzer & Co. AG

Mission Statement

-
- Mittelfristiges Ziel ist der Aufbau eines Beteiligungsportfolios mit einem Eigenkapitalanteil von mindestens 100 Mio. EUR.
 - Die Etablierung der Gesellschaft als eines der führenden notierten Beteiligungsunternehmen im Bereich Sondersituationen und Corporate Action.
 - Die Positionierung der Gesellschaft als relevanten Partner für Transaktionen im Bereich der Sondersituationen.
 - Erreichung eines nachhaltigen Vermögenszuwachses.
-

1. Executive Summary

2. Investments

3. Portfolio

4. Financials

5. Summary



Investments

Anlageuniversum

Analysiert werden hauptsächlich Werte aus dem deutschen Rechtsraum. Grundsätzlich investiert die Scherzer & Co. AG jedoch opportunistisch.

Wir glauben, dass der Markt meistens effizient bewertet. Aufgrund der menschlichen Irrationalität kommt es jedoch gelegentlich zu Fehlbewertungen, die am Markt Investmentopportunitäten erzeugen.

Diese Gelegenheiten versuchen wir in einem fokussierten Portfolio zu nutzen. Die Marktkapitalisierung oder eine Indexzugehörigkeit ist eher zweitrangig. Auch eine Branchenfokussierung existiert nicht. Jedes plausible und überzeugende Geschäftsmodell ist potentiell interessant.

Üblicherweise zeigen sich solche Investmentgelegenheiten in den drei folgenden Kategorien, weshalb die Scherzer & Co. AG hier einen besonderen Schwerpunkt legt:

Unbekannt

- 500-1000 Aktien ohne Coverage
 - Microcaps
 - Kein Interesse an Investors Relations
 - Illiquider Handel
-

Unbeliebt

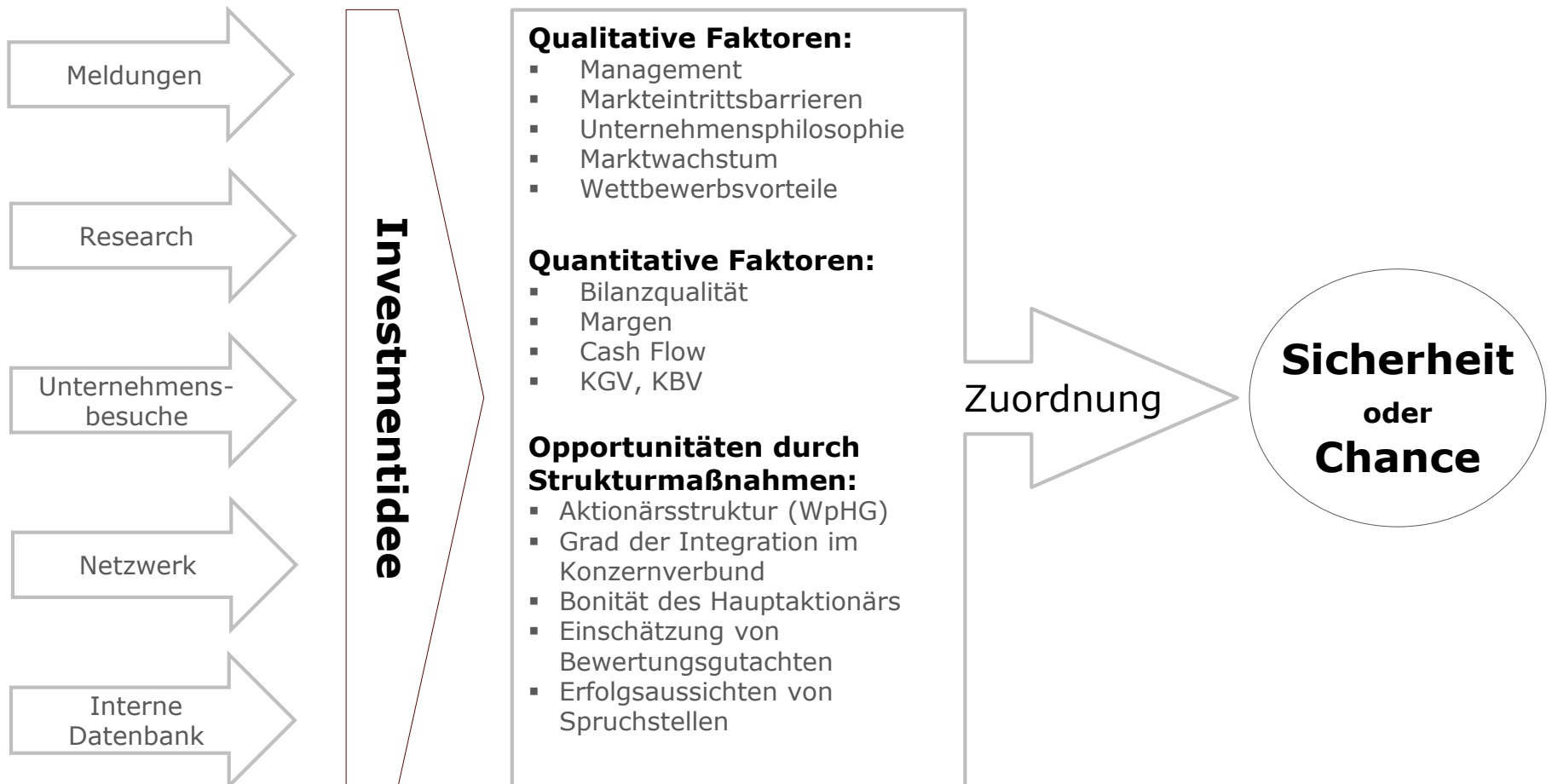
- Missverstandenes Geschäftsmodell
 - Unbeliebter Sektor
 - Restrukturierungsszenario
 - Missverstandene Ertragskraft
-

Spezialsituation

- Übernahme-situation
 - Squeeze-out wahrscheinlich
 - Unternehmensvertrag wahrscheinlich
 - Kapitalmaßnahmen
 - Neuausrichtungen
-



Investments Selektionsprozess





Investments

Sicherheit & Chance

Risikoreduzierte Vermögensbildung bei gleichzeitiger Wahrung
interessanter Chancen des Kapitalmarktes

Sicherheit

- Unternehmen mit natürlichem „Floor“
- Besondere Bilanzqualität:
Netto-Cash-Position;
kaum/ keine Verschuldung;
Notierung (deutlich) unter Buchwert
- Starker/ strategischer Großaktionär
- Besondere Ergebnisqualität:
Nachhaltiges, positives Ergebnis;
möglichst kein zyklisches Geschäftsmodell;
nachhaltige Dividendenzahlung;
nachhaltiger freier Cashflow

Chance

- Investments in nachhaltige Geschäftsmodelle
mit entsprechender Wachstumsperspektive
- Sondersituationen
- Die Wahrnehmung von Chancenpotenzialen
bei Kapitalmaßnahmen (Sanierung,
Rekapitalisierung, Wachstumsfinanzierung)
- Beteiligungsnahme bei Neuausrichtungen



Investments Chance

Biotest AG



Biotest ist ein Anbieter von pharmazeutischen und biotherapeutischen Arzneimitteln. Im Segment Plasmaproteine entwickelt und vermarktet Biotest Wirkstoffe, die auf Basis menschlichen Blutplasmas produziert werden. Im Segment Biotherapeutika treibt Biotest die klinische Entwicklung von monoklonalen Antikörpern, unter anderem in den Indikationen Rheuma und solide Tumore, voran. Biotest beschäftigt weltweit rund 2.100 Mitarbeiter.

- Die Biotest Gruppe hat im Geschäftsjahr 2014 die Umsatzerlöse auf 582 Mio. EUR gesteigert. Das entspricht einem Anstieg gegenüber dem Vorjahr (500,8 Mio. EUR) von 16,2%.
- Aufgrund vorgezogener F&E-Kosten, der geplanten Kapazitätserweiterung am Standort Dreieich sowie einem margenschwächeren Geschäft in Krisenregionen liegt das EBIT der Biotest Gruppe mit 53,4 Mio. EUR auf Vorjahresniveau (53,8 Mio. EUR).
- Die Geschäftsentwicklung wird weiterhin positiv bewertet. In unterschiedlichen Studien und Entwicklungsarbeiten konnte Biotest wichtige Fortschritte erzielen.

WKN: 522 720 (Stammaktie)

Branche: Pharma

Marktkapitalisierung: ~1,38 Mrd. EUR

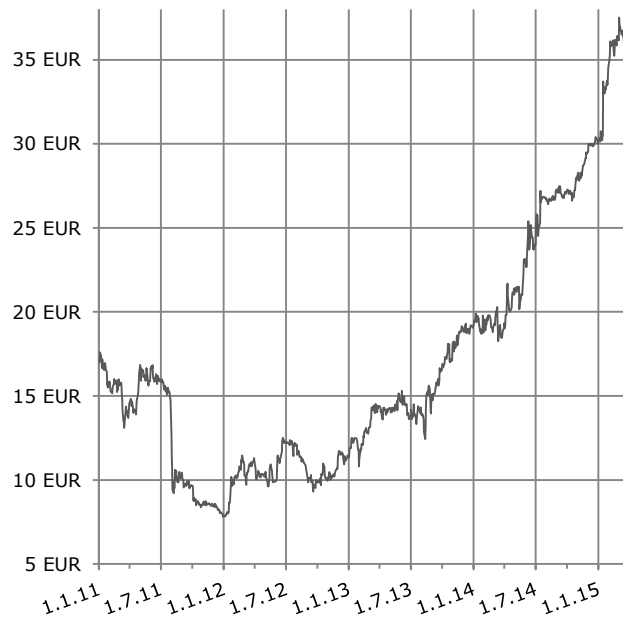
Größter Aktionär: OGEL GmbH 50,03%

Stämme, 100% Streubesitz Vorzüge



Investments Sicherheit

Homag Group AG



Die Homag Group ist der weltweit führende Hersteller von Maschinen und Anlagen für die holzbearbeitende Industrie. In über 100 Ländern ist die Homag Group in den Geschäftsbereichen Maschinen und Zellen, Fabrikanlagen und Dienstleistungen mit einem geschätzten Weltmarktanteil von 28 Prozent präsent.

- Die Dürr Technologies GmbH, eine 100%-Tochter der Dürr AG, hat in einer ersten Übernahmeofferte im Juli 2014 26,35 EUR je Homag-Aktie geboten und hält mit dem Aktienpool der Aktionärsgruppe insgesamt 77,9% der Stimmrechte.
- Die Hauptversammlung der HOMAG Group hat am 5. März 2015 einem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der Dürr Technologies GmbH als herrschendem Unternehmen zugestimmt.
- Der Vertrag sieht einen Abfindungspreis 31,56 EUR je HOMAG-Aktie sowie eine Garantiedividende von netto 1,01 EUR je HOMAG-Aktie vor.

WKN: 529 720

Branche: Maschinenbau

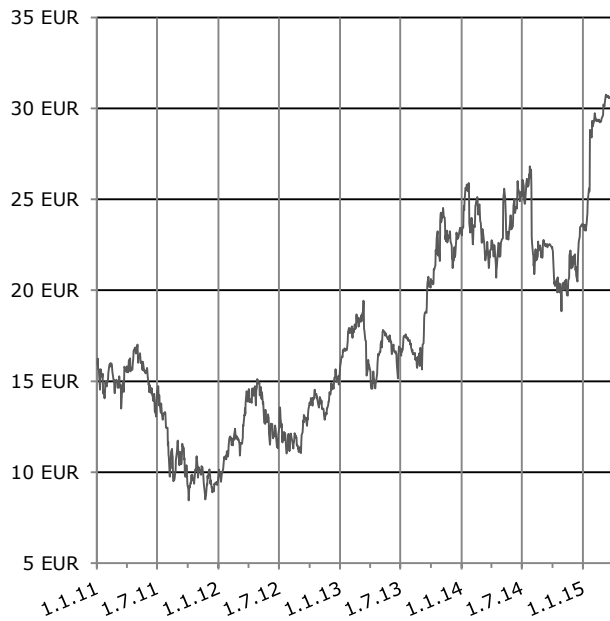
Marktkapitalisierung: ~564 Mio. EUR

Größter Aktionär: 52,9% Dürr Technologies GmbH, 25,05% Aktionärsgruppe Schuler-Klessmann-Dürr



Investments Sicherheit

DMG Mori Seiki AG



Der DMG Mori Seiki-Konzern (früher Gildemeister AG) ist ein weltweit führender Hersteller von Werkzeugmaschinen und bietet innovative Dienstleistungen für den gesamten Lebenszyklus der Maschinen an. Mit über 7.000 Mitarbeitern an insgesamt 145 Vertriebs- und Servicestandorten ist der Konzern seit 2013 unter der weltweiten Marke „DMG Mori“ präsent.

- Im Januar 2015 hat die japanische DMG Mori Seiki Co. ein Übernahmeangebot in Höhe von 27,50 EUR je Aktie für ihren deutschen Kooperationspartner unterbreitet.
- Die Japaner haben im weiteren Angebotsverlauf den Preis erst auf 30 EUR und am 09.03.2015 schließlich auf 30,55 EUR je Aktie erhöht.
- Gleichzeitig wurde die Mindestannahmeschwelle von 50% auf 40% abgesenkt. Durch außerbörsliche Aktienerwerbe wurde die Schwelle bereits vor dem Auslaufen der Angebotsfrist überschritten.
- Am 30.01.2015 hat der aktivistische Hedgefonds Elliott Asset Management (USA) gemeldet, dass er am 22.01.2015 die 5%-Schwelle überschritten hat und zu diesem Zeitpunkt einen Stimmrechtsanteil von 5,55% an der Gesellschaft hält.

WKN: 587 800

Branche: Maschinenbau

Marktkapitalisierung: ~2,35 Mrd. EUR

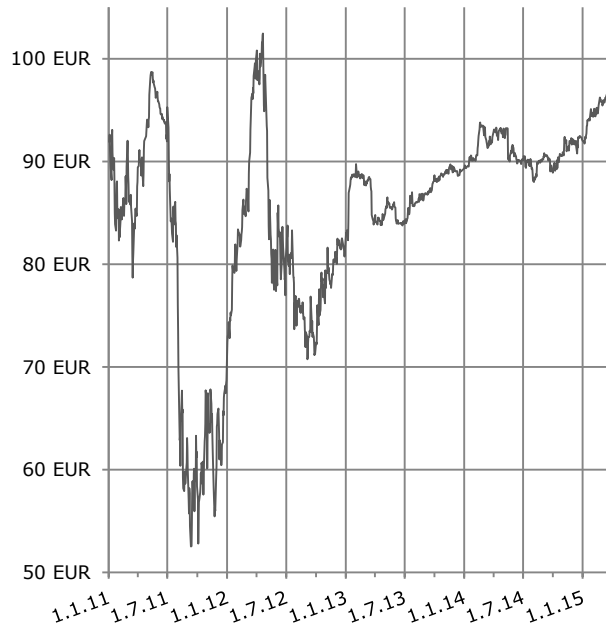
Größter Aktionär: >40% DMG Mori Seiki Co. (JPN), 5,55% Elliot Asset Management (USA)



Investments

Sicherheit

MAN SE



Die MAN Gruppe ist eines der führenden Nutzfahrzeug-, Motoren- und Maschinenbauunternehmen Europas mit jährlich rund 14,3 Mrd. EUR Umsatz und weltweit etwa 55 900 Mitarbeitern. MAN ist Anbieter von Lkw, Bussen, Dieselmotoren, Turbomaschinen sowie Spezialgetrieben und hält in allen Unternehmensbereichen führende Marktpositionen.

- Über die Truck & Bus GmbH besitzt der VW-Konzern aktuell mehr als 75% des Grundkapitals.
- Auf der Hauptversammlung am 06.06.2013 ist ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der Volkswagen AG beschlossen worden.
- Im Rahmen dieser Strukturmaßnahme wurde ein Barabfindungsangebot von EUR 80,89 je Stamm- und Vorzugsaktie sowie eine jährliche Ausgleichszahlung von aktuell netto 3,07 EUR je Stamm- oder Vorzugsaktie ermittelt.

WKN: 593 700, 593 703

Branche: Maschinenbau

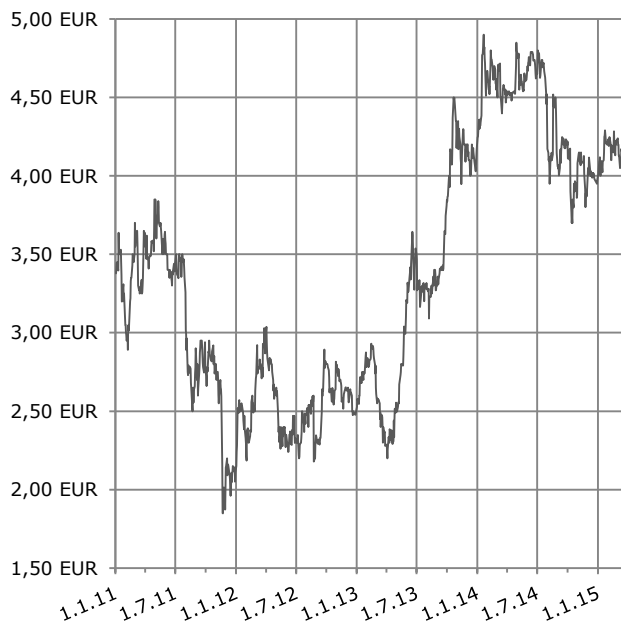
Marktkapitalisierung: ~14,31 Mrd. EUR

Größter Aktionär: 75,28% Volkswagen AG



Investments Chance

Francotyp-Postalia Holding AG



WKN: FPH 900

Branche: Spezial-Maschinenbau

Marktkapitalisierung: ~68 Mio. EUR

Größter Aktionär: 10,3% Klaus Röhrig,
3,02% Scherzer & Co. AG

Die Francotyp-Postalia ist der erste Multi-Channel-Anbieter für die Briefkommunikation. Mit ihren 11 Tochtergesellschaften bietet sie sämtliche Produkte und Dienstleistungen für die physische und elektronische Briefkommunikation an. Zum Angebot für die physische Briefkommunikation gehört neben Frankier- und Kuvertiermaschinen auch Dienstleistungen wie die Abholung von Geschäftspost. Bei der elektronischen Briefkommunikation bietet die FP innovative Outsourcing-Lösungen von der Optimierung interner Prozesse in der schriftlichen Kommunikation bis zum rechtsverbindlichen vollelektronischen Brief, der De-Mail an.

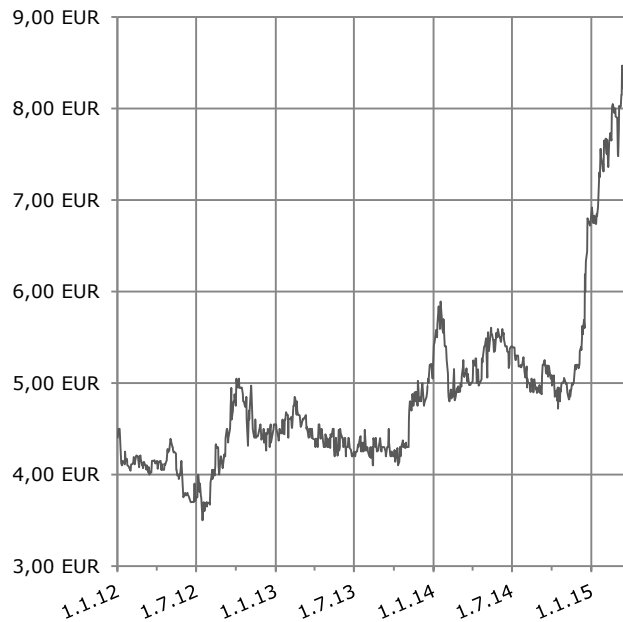
- Die Francotyp-Postalia AG geht ihren 2009 begonnenen Weg der kontinuierlichen Kosten- und Prozessoptimierung konsequent weiter. Exemplarisch ist hier der Ende 2014 vollzogene Umzug vom damaligen Standort in Birkenwerder nach Berlin zu nennen. Alleine daraus werden ab 2015 rund 1 Million Euro Mietkostensparnis erwartet.
- Erfreulich ist auch die seit August 2014 möglich gewordene Neubewertung der sog. Teleporto-Gelder (Restricted Cash). Dies gibt der Gesellschaft finanziell weiteren Handlungsspielraum.
- Der Hauptversammlung wird eine verdoppelte Dividende in Höhe von 0,16 EUR vorgeschlagen.



Investments

Sicherheit

Fair Value REIT-AG



Die Fair Value REIT-AG ist ein Real Estate Investment Trust mit Fokus auf den Besitz und das Management von Gewerbeimmobilien in deutschen Regionalzentren.

- Die Fair Value REIT-AG hat in 2014 nach vorläufigen Zahlen das EBIT um 12% auf 5,6 Mio. EUR gesteigert. Die Gesellschaft verbesserte das vorläufige Konzernergebnis deutlich um 4,9 Mio. EUR auf einen Jahresfehlbetrag von 0,3 Mio. EUR (Vorjahr: - 5,2 Mio. EUR).
- Deutsche REITs haben eine gesetzlich vorgeschriebene Ausschüttungsquote von 90%. Die Dividendenprognose für 2014 von 0,25 EUR je Aktie wurde jüngst bestätigt.
- Die Gesellschaft verfügt zum 31.12.2014 über einen bilanziellen Net Asset Value (NAV) von 8,39 EUR je in Umlauf befindlicher Aktie.
- Der Ex-TAG-Chef Rolf Elgeti hat im Februar 2015 einen Stimmrechtsanteil von 29,98% an der Fair Value REIT-AG gemeldet. Er ist zudem zum Aufsichtsrat der Gesellschaft bestellt worden und will die geplanten Wachstumsziele mit vorantreiben.

WKN: A0M W97

Branche: Immobilien

Marktkapitalisierung: ~79 Mio. EUR

Größter Aktionär: 29,98% Obotritia Capital KGaA (Rolf Elgeti), 3,06% Scherzer & Co. AG

1. Executive Summary

2. Investments

3. Portfolio

4. Financials

5. Summary



Portfolio

Die 10 größten Aktienpositionen*

| | | | | |
|-----|--|-------------|-----------|------------|
| 1. | MAN SE, Stämme | WKN 593 700 | ** 8,57 % | Sicherheit |
| 2. | W&W Wüstenrot und Württ. AG ¹ | WKN 805 100 | 6,87 % | Chance |
| 3. | GK Software AG ¹ | WKN 757 142 | 6,55 % | Chance |
| 4. | Biotest AG, Stämme ¹ | WKN 522 720 | 6,48 % | Chance |
| 5. | Allerthal-Werke AG ¹ | WKN 503 420 | 5,05 % | Sicherheit |
| 6. | MAN SE, Vorzüge | WKN 593 703 | 4,43 % | Sicherheit |
| 7. | InVision AG | WKN 585 969 | 4,32 % | Chance |
| 8. | Mobotix AG ¹ | WKN 521 830 | 3,10 % | Chance |
| 9. | Fair Value REIT-AG ¹ | WKN A0M W97 | 3,02 % | Sicherheit |
| 10. | Lotto24 AG ¹ | WKN LTT 024 | 2,89 % | Chance |
| | Summe: | | 51,28 % | |

* Geordnet nach Kurswert auf Basis der Kurse vom 31.03.2015

** Anteil des Einzeltitels am Gesamtportfolio

¹ Zusammengefasst Anlage-/ Umlaufvermögen



Portfolio Aktuelles

-
- Im März 2015 hat die Scherzer & Co. AG eine Beteiligung in Höhe von 0,33% des Grundkapitals der W&W Wüstenrot und Württembergische AG erworben.
 - Im Rahmen des freiwilligen Barangebots der W&W wurde der Bestand an Aktien der Württembergischen Lebensversicherung AG weitestgehend veräußert.
 - Die Arrow Central Europe Holding Munich GmbH hat am 23. März 2015 die Annahmeschwelle ihres Übernahmeangebotes für Aktien der Data Modul AG von 75% auf 50% gesenkt. Die Scherzer & Co. AG hält derzeit mehr als 2% der Data Modul-Aktien.
 - Der Tageswert der Portfoliopositionen der Scherzer & Co. AG beträgt aktuell 1,94 EUR je Aktie. Auf Basis eines Kursniveaus von 1,64 EUR notiert die Scherzer & Co. AG unter Berücksichtigung der Verbindlichkeiten der Gesellschaft damit etwa 15,46% unter dem Inventarwert vom 31.03.2015. Es wird darauf hingewiesen, dass der hier ermittelte Wert nicht auf geprüften Abschlusszahlen basiert. Nachbesserungsrechte und eventuell anfallende Steuern werden in der Portfoliobewertung nicht berücksichtigt.
-



Portfolio

Nachbesserungsvolumen 2015

Bei Abfindungsergänzungsansprüchen handelt es sich um potenzielle Ansprüche, die sich aus der Durchführung von gerichtlichen Spruchstellenverfahren im Nachgang von Strukturmaßnahmen börsennotierter Gesellschaften ergeben.

Zum 31.03.2015 belief sich das angediente Volumen auf ca. **94,4 Mio. EUR.**

Bilanziell werden die Nachbesserungsrechte nicht erfasst.

Werden zusätzlich die Nachbesserungsrechte der Allerthal-Werke AG und der RM Rheiner Management AG berücksichtigt, die der Scherzer & Co. AG aufgrund ihrer Beteiligungshöhe zuzurechnen sind, ergibt sich ein angedientes Volumen von rund **111 Mio. EUR.**

Im März 2015 wurden Aktien der ALBA SE im Rahmen des Unternehmensvertrags eingereicht sowie Aktien der Augusta Technologie AG im Zuge des Squeeze-outs abgefunden.

Ohne positiven Ergebnisbeitrag aus den Spruchverfahren wurden Nachbesserungsrechte der D&S Europe AG (Squeeze-out) sowie der Mobilcom AG (Verschmelzung mit freenet AG) ausgebucht.



Portfolio

Ausgesuchte Projektabschlüsse

| | |
|--|---|
| Colonia Real Estate AG | Veräußerung im Januar 2015 |
| WMF AG | Veräußerung im September 2014 |
| IBS excell.collab.manufact. AG | Veräußerung im Januar 2014 |
| Pironet NDH AG | Veräußerung im September u. Dezember 2013 |
| Generali Deutschland Holding AG | Veräußerung im Juli 2013 |
| hotel.de AG | Veräußerung im Dezember 2012 |
| Andreae-Noris Zahn AG | Außerbörslicher Verkauf im Juni 2012 |
| Pixelpark AG | Veräußerung im März 2012 |
| Repower Systems S.E. | Squeeze-out im Oktober 2011 vollzogen |
| buch.de internetstores AG | Außerbörslicher Verkauf im März 2011 |
| SAF Simulation Analysis & Forecasting AG | Außerbörslicher Verkauf im März 2011 |

1. Executive Summary
2. Investments
3. Portfolio
- 4. Financials**
5. Summary



Financials

Bilanz

| | | 31.12.2014 | 31.12.2013 |
|---------------------------------|------|------------|------------|
| Wertpapiere des Anlagevermögens | TEUR | 24.205 | 21.051 |
| Wertpapiere des Umlaufvermögens | TEUR | 46.731 | 47.801 |
| Bilanzsumme | TEUR | 71.973 | 69.942 |
| Eigenkapital | TEUR | 47.403 | 43.627 |
| davon gezeichnetes Kapital | TEUR | 29.940 | 29.940 |
| Bankverbindlichkeiten | TEUR | 22.735 | 24.028 |
| Eigenkapitalquote | % | 65,86 | 62,38 |



Financials

Gewinn- und Verlustrechnung

| | | 01.01.-31.12.14 | 01.01.-31.12.13 |
|--|------|-----------------|-----------------|
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | TEUR | 3.900 | 6.552 |
| Jahresüberschuss | TEUR | 3.776 | 5.975 |
| Ergebnis je Aktie (DVFA/SG) | EUR | 0,13 | 0,20 |
| Dividendenvorschlag | EUR | 0,05 | - |



Financials

Gewinn- und Verlustrechnung

| | | 01.01.-31.12.14 | 01.01.-31.12.13 |
|--|------|-----------------|-----------------|
| Erträge aus Finanzinstrumenten | TEUR | 10.910 | 8.842 |
| Aufwendungen aus Finanzinstrumenten | TEUR | 3.559 | 1.679 |
| Sonstige betriebliche Erträge | TEUR | 98 | 976 |
| Dividendenerträge | TEUR | 1.622 | 937 |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | TEUR | 142 | 243 |



Financials

Gewinn- und Verlustrechnung

| | | 01.01.-31.12.14 | 01.01.-31.12.13 |
|---|------|-----------------|-----------------|
| Löhne und Gehälter | TEUR | 532 | 430 |
| Abschreibungen | TEUR | 7 | 6 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | TEUR | 448 | 416 |
| Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des UVs | TEUR | 3.822 | 1.441 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | TEUR | 480 | 451 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | TEUR | 124 | 577 |



Financials

Aktie und NAV

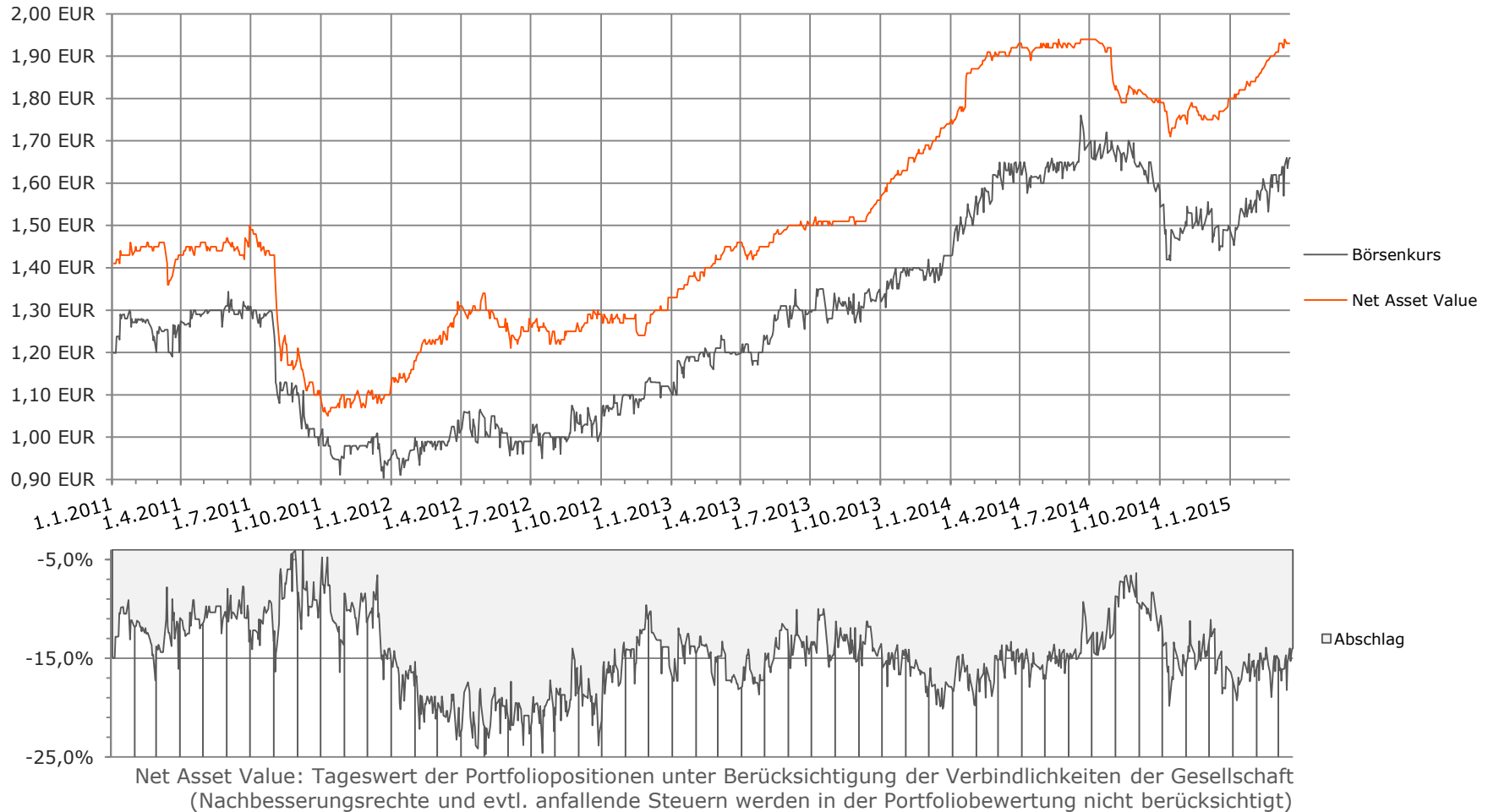
| | | 2015 | 2014 | 2013 | 2012 |
|---|------|------------|------------|------------|------------|
| Marktkapitalisierung (31.03.2015) | TEUR | 49.102 | 44.910 | 42.784 | 33.533 |
| Höchst-/ Tiefstkurs | EUR | 1,66/ 1,45 | 1,82/ 1,40 | 1,49/ 1,10 | 1,15/ 0,89 |
| Schlusskurs (31.03.2015) | EUR | 1,64 | 1,50 | 1,4290 | 1,1200 |
| Kurs-Entwicklung (Stand: 31.03.2015) | | +9,33% | +4,97% | +27,59% | +18,39% |
| NAV-Entwicklung (Stand: 31.03.2015) | | +7,78% | +3,45% | +30,83% | +14,65% |

Net Asset Value: Tageswert der Portfoliopositionen unter Berücksichtigung der Verbindlichkeiten der Gesellschaft
(Nachbesserungsrechte und evtl. anfallende Steuern werden in der Portfoliobewertung nicht berücksichtigt)



Financials

Aktie und NAV



Net Asset Value: Tageswert der Portfoliopositionen unter Berücksichtigung der Verbindlichkeiten der Gesellschaft (Nachbesserungsrechte und evtl. anfallende Steuern werden in der Portfoliobewertung nicht berücksichtigt)

1. Executive Summary

2. Investments

3. Portfolio

4. Financials

5. Summary



Summary

Notierung

| | |
|----------------------------|---|
| Grundkapital: | EUR 29.940.000,00, eingeteilt in 29.940.000 Stückaktien o.N. |
| Börse: | Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse; Freiverkehr der Börsen Berlin, Düsseldorf und Stuttgart sowie Xetra und Tradegate |
| Börsenkürzel: | PZS |
| Reuters: | PZSG.DE (Xetra), PZSG.F (Frankfurt), PZSG.TG (Tradegate) PZSG.BE (Berlin), PZSG.D (Düsseldorf), PZSG.SG (Stuttgart) |
| Bloomberg: | PZS |
| Research: | Solventis Wertpapierhandelsbank GmbH Oddo Seydler Bank AG GSC Research GmbH |
| Designated Sponsor: | Oddo Seydler Bank AG |
| WKN/ISIN: | 694 280/DE 000 694 280 8 |
| Aktionäre: | Mehrheit bei institutionellen Investoren, >400 Privataktionäre |



Summary

Organe

Vorstand

Dr. Georg Issels

Vorstand der Scherzer & Co. AG, seit 2002

Vorstand der RM Rheiner Management AG, seit 2008

Hans Peter Neuroth

Vorstand der Scherzer & Co. AG, seit 2013

Vorstand der RM Rheiner Management AG, seit 2010

Aufsichtsrat

Dr. Stephan Göckeler
Vorsitzender

Rechtsanwalt
Partner bei Flick Gocke Schaumburg
Bonn, Frankfurt, Berlin und München

Rolf Hauschildt
stellv. Vorsitzender

Investor
Geschäftsführer der VM Value Management GmbH
Düsseldorf

Dr. Dirk Rüttgers

Vermögensverwalter
Geschäftsführer der Silvius Dornier Holding GmbH & Co.
KG
München



Summary

Kontakt und Finanzkalender

Scherzer & Co. Aktiengesellschaft
Friesenstraße 50
50670 Köln

Telefon: 0221 - 8 20 32 0
Telefax: 0221 - 8 20 32 30

info@scherzer-ag.de
www.scherzer-ag.de

Handelsregister: Amtsgericht Köln,
HRB 56235

Finanzkalender 2015:

09. März 2015: Aufsichtsratssitzung

18. Mai 2015: Hauptversammlung

18. Mai 2015: Aufsichtsratssitzung

25. September 2015: Aufsichtsratssitzung

03. Dezember 2015: Aufsichtsratssitzung



Summary Disclaimer

Diese Präsentation beinhaltet Aussagen über zukünftige Entwicklungen sowie Informationen, die aus den von der Scherzer & Co. AG als verlässlich eingeschätzten Quellen stammen. Alle Angaben in dieser Präsentation (inklusive Meinungen, Schätzungen und Annahmen), die keine historischen Fakten sind, so etwa die zukünftige Finanzsituation, die Geschäftsstrategie, Pläne und Ziele der Geschäftsleitung der Scherzer & Co. AG sind Aussagen über die zukünftige Entwicklung. Diese Aussagen beinhalten bekannte wie unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den erwarteten bzw. angenommen Ergebnissen abweichen können. Diese Aussagen berücksichtigen Erkenntnisse bis einschließlich zum Zeitpunkt der Erstellung der Präsentation und basieren auf zahlreichen Annahmen, die sich als richtig oder falsch herausstellen können. Obwohl die Scherzer AG versucht sicherzustellen, dass die bereitgestellten Informationen und Fakten exakt, die Meinungen und Erwartungen fair und angemessen sind, wird keine Haftung oder Garantie auf Vollständigkeit, Richtigkeit, Angemessenheit oder Genauigkeit jeglicher hier enthaltener Informationen und Meinungen übernommen. Die Scherzer & Co. AG behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen oder Ergänzungen der hier bereitgestellten Informationen vorzunehmen. Außerdem wird hiermit darauf hingewiesen, dass die Präsentation möglicherweise nicht alle Informationen der Scherzer & Co. AG enthält bzw. diese unvollständig oder zusammengefasst sein können.
